



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Bundesministerium für Arbeit und Soziales · 11017 Berlin

Landkreis Spree-Neiße
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)

Landkreis Uckermark
Karl-Marx-Str. 1
17279 Prenzlau

Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Str. 1
16515 Oranienburg

Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstr. 14-16
16816 Neuruppin

Landkreis Oder-Spree
Breitscheidstr. 7
15848 Beeskow

Landkreis Ostvorpommern
Demminer Straße 71-74
17389 Anklam

Landkreis Osnabrück
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Landkreis Peine
Burgstr. 1
31224 Peine

Landkreis Emsland
Ordenierderung 1
49716 Meppen

Landkreis Osterode am Harz
Herzberger Str. 5
37520 Osterode am Harz

Landkreis Osterholz
Osterholzer Str. 23
27711 Osterholz-Scharmbeck

Landkreis Grafschaft Bentheim
van-Delden-Str. 1-7
48529 Nordhorn

Bernd Buchheit

Ministerialdirektor

Leiter der Abteilung
Arbeitsmarkt, Ausländerbeschäftigung,
Arbeitslosenversicherung

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-6670

FAX +49 30 18 527-5243

E-MAIL bernd.buchheit@bmas.bund.de

Berlin, 8. Februar 2008

Landkreis Leer
Bergmannstr. 37
26789 Leer

Landkreis Verden
Lindhooper Str. 67
27283 Verden (Aller)

Landkreis Oldenburg
Delmenhorster Str. 6
27793 Wildeshausen

Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstr. 4
37083 Göttingen

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)

Landkreis Soltau-Fallingb.otel
Postfach 12 63
29676 Bad Fallingb.otel

Landkreis Ammerland
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede

Landkreis Bautzen
Bahnhofstr. 9
02625 Bautzen

Landkreis Kamenz
Macherstr. 55
01917 Kamenz

Landkreis Döbeln
Straße des Friedens 20
04720 Döbeln

Landkreis Meißen
Brauhausstr. 21
01662 Meißen

Landkreis Muldentalkreis
Karl-Marx-Str. 22
04668 Grimma

Landkreis Löbau-Zittau
Hochwaldstr. 29
02763 Zittau

Landrat des Landkreises Harz
als Rechtsnachfolger des Landkreises Wernigerode
Friedrich-Ebert-Straße 42
38820 Halberstadt

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
als Rechtsnachfolger des Landkreises Anhalt-Zerbst
Am Flugplatz 1
06366 Köthen

Landrat des Saalekreises
als Rechtsnachfolger des Landkreises Merseburg-Querfurt
Postfach 1454
06204 Merseburg

Landrat des Landkreises Salzland
als Rechtsnachfolger des Landkreises Bernburg
und des Landkreises Schönebeck
Karlsplatz 37
06406 Bernburg

Kreis Nordfriesland
Marktstr. 6
25813 Husum

Kreis Schleswig-Flensburg
Flensburger Str. 7
24837 Schleswig

Stadt Jena
Am Anger 15
07743 Jena

Landkreis Eichsfeld
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Landkreis Biberach
Rollinstr. 9
88400 Biberach

Landkreis Bodenseekreis
Albrechtstr. 77
88045 Friedrichshafen

Landkreis Ortenaukreis
Badstraße 20
77652 Offenburg

Landkreis Tuttlingen
Postfach 4453
78509 Tuttlingen

Landratsamt Waldshut
Kaiserstr. 11
79761 Waldshut-Tiengen

Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Landkreis Miesbach
Rosenheimer Str. 3
83714 Miesbach

Stadt Schweinfurt
Markt 1
97421 Schweinfurt

Landkreis Würzburg
Zeppelinstr. 15
97074 Würzburg

Landkreis Main-Kinzig-Kreises
Postfach 1465
63569 Gelnhausen

Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach 3920
65029 Wiesbaden

Landkreis Main-Taunus-Kreis
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

Landkreis Fulda
Wörthstraße 15
36037 Fulda

Landkreis Odenwaldkreis
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach

Landkreis Hochtaunuskreis
Ludwig-Erhard-Anlage 1-4
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg-Cappel

Landkreis Vogelsbergkreis
Goldhelg 20
36341 Lauterbach (Hessen)

Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
Friedloser Str. 12
36251 Bad Hersfeld

Landkreis Offenbach
Werner-Hilpert-Str. 1
63128 Dietzenbach

Landkreis Darmstadt-Dieburg
Jägertorstraße 207
64276 Darmstadt

Landkreis Bergstraße
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis
Heimbacher Str. 7
65302 Bad Schwalbach

Stadt Hamm
Theodor-Heuss-Platz 15
59065 Hamm

Stadt Mülheim an der Ruhr
Ruhrstrasse 32-34
45468 Mülheim an der Ruhr

Landkreis Steinfurt
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt

Landkreis Coesfeld
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

Landkreis Düren
Bismarckstrasse 16
52351 Düren

Ennepe-Ruhr-Kreis
- Der Landrat -
Hauptstraße 92
58332 Schwelm

Landkreis Minden-Lübbecke
Postfach 2580
32382 Minden

Landkreis Hochsauerlandkreis
Steinstr. 27
59870 Meschede

Landkreis Kleve
Nassauer Allee 15-23
47533 Kleve

Landkreis Borken
Burloer Str. 93
46325 Borken

Landkreis Daun
Postfach 12 20
54543 Daun

Landkreis Südwestpfalz
Postfach 2265
66930 Pirmasens

Landkreis St. Wendel
Mommstr. 21-31
66606 St. Wendel

nachrichtlich:

Ministerium für Arbeit und Soziales
des Landes Baden-Württemberg
Schellingstraße 15
70174 Stuttgart

Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung
Winzererstraße 9
80797 München

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie
des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Hessisches Sozialministerium
Dostojewskistraße 4
65187 Wiesbaden

Innenministerium des Landes
Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

Ministerium für Soziales, Frauen
und Gesundheit des Landes Niedersachsen
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2
30159 Hannover

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie
des Landes Rheinland-Pfalz
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
des Saarlandes
Franz-Josef-Röder-Str. 17
66119 Saarbrücken

Sächsisches Staatsministerium
für Soziales
Albertstraße 10
01097 Dresden

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
des Landes Sachsen-Anhalt
Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg

Ministerium für Justiz, Arbeit
und Europa des Landes Schleswig-Holstein
Lorentzendammm 35
24103 Kiel

Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit
des Landes Thüringen
Max-Reger-Str. 4-8
99096 Erfurt

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales
Oranienstraße 106
10969 Berlin

Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales der
Freien Hansestadt Bremen
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

hier: Erstattungsansprüche des Bundes wegen rechtswidrig erbrachter
Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf das Schreiben vom 21. November 2007, mit dem Ihnen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales seine Rechtsauffassung zur Anwendung von § 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II nochmals ausführlich dargelegt und begründet hat.

Das BMAS bleibt bei seiner Rechtsauffassung, dass auf der Grundlage von § 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II lediglich ergänzende Einzelfallhilfen für eine unmittelbare Arbeitsmarktintegration oder Existenzgründung gewährt werden können und die Norm keine voraussetzungs-

lose Generalklausel darstellt. Vor allem dürfen durch gleichgerichtete sonstige weitere Leistungen die Arbeitsförderungsinstrumente des SGB III nicht aufgestockt, ersetzt, umgangen oder sonst unterlaufen werden.

Gleichwohl erkenne ich an, dass einige der von Ihnen auf der Grundlage von § 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II erbrachten Eingliederungsleistungen zwar rechtswidrig, aber arbeitsmarktpolitisch sinnvoll und für die Eingliederung im konkreten Einzelfall auch erforderlich waren. Dies trifft nach meinen Erkenntnissen insbesondere auf die Förderung von Projekten zur Berufsvorbereitung Jugendlicher, einschließlich des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses und die Förderung allgemeinsprachlicher Deutschkurse für Migranten zu, die regelmäßig auf der Grundlage des SGB III bzw. des Zuwanderungsrechts zu erbringen sind. Hinzu kommt, dass in diesen beiden Fällen bis in das Jahr 2007 hinein bei einigen zugelassenen kommunalen Trägern Rechtsunsicherheit hinsichtlich der Zulässigkeit der Förderung bestand. Ich bin daher – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht – bereit, in den beiden genannten Fällen auf Rückforderungen für die Jahre 2005 bis 2007 zu verzichten. Dies gilt auch für Maßnahmen, die über das Jahr 2007 hinaus andauern und in der ersten Hälfte des Jahres 2008 enden. Bis dahin sollte eine Umstellung geleistet werden können. Im Sinne der Betroffenen ist damit die Fortführung laufender Fördermaßnahmen möglich. Zur Klärung von Einzelheiten bitte ich Sie, sich mit der insoweit zuständigen Prüfgruppe SGB II im BMAS in Verbindung zu setzen.

Bei allen anderen vom BMAS beanstandeten Eingliederungsleistungen – insbesondere frei entwickelte Lohnkostenzuschüsse mit über 50%iger Förderung, Subventionierung betrieblicher Ausbildung durch frei entwickelte Ausbildungszuschüsse, vertiefte Berufsorientierung und die Förderung beruflicher Weiterbildungen – kann nicht so vorgegangen werden. Soweit Ihnen bereits die konkrete Rückforderungssumme seitens der Prüfgruppe SGB II mitgeteilt wurde, bitte ich um Begleichung der Forderung innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Schreibens; in den weiteren Fällen binnen eines Monats sobald die Prüfgruppe SGB II ihnen die Rückforderungssumme mitgeteilt hat. Im Hinblick auf laufende Eingliederungsleistungen gilt auch hier, dass eine rechtswidrige Förderpraxis so schnell wie möglich zu korrigieren ist. Dabei gehe ich davon aus, dass die geförderten Hilfebedürftigen wegen der angesprochenen Fehlentwicklungen keine Nachteile erleiden. Ein Förderabbruch kann dadurch vermieden werden, dass die Leistungsgewährung auf die einschlägigen Rechtsgrundlagen umgestellt bzw. eine gleichwertige Anschlussförderung aufgenommen wird. Sollten noch Rückfragen bestehen, können Sie sich gerne an die Prüfgruppe SGB II des BMAS wenden.

Ich gehe davon aus, dass in der Zukunft Eingliederungsleistungen von Ihnen ausschließlich auf der Grundlage des geltenden Rechts erbracht werden und Sie bei der Auslegung des

§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II der mit Schreiben vom 21. November 2007 übermittelten Rechtsposition des Bundes folgen.

Ich hoffe, dass nunmehr die Grundlage für eine insgesamt rechtskonforme Umsetzung des § 16 SGB II geschaffen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Buchheit

